

EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

überarbeitet: April 2015

Druckdatum:

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes/Handelsname:	Lakosa IMPRÄGNIERUNG FARBVERTIEFEND
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:	Hydrophobierungsmittel
Firmenbezeichnung:	
Hersteller/Lieferant:	LAKOSA Handels GmbH
Straße/Postfach:	Hubdörfel 34
Nat.-Kennz./PLZ/Ort:	A 5602 Wagrain
Telefon:	+43 (0) 6413/ 71059
Fax:	+43 (0) 6413/ 71276
Technische Beratung	+43 (0) 6413/ 71059
Notfallauskunft (Vergiftungszentrale) Wien	+43 (0) 1/ 4064 3430

2. Mögliche Gefahren

.2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs .Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS 02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

2.2 Kennzeichnungselemente

• Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

• **Gefahrenpiktogramme** GHS02

• **Signalwort** Gefahr

• **Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Ethanol

• **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

• **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen

• **2.3 Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.

• **vPvB:** Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Stoffe

CAS-Nr. Bezeichnung

64-17-5 Ethanol

Identifikationsnummer(n)

EG-Nummer: 200-578-6

Endexnummer: 603-002-00-5

. Gefährliche Inhaltsstoffe

Butanon



Xi R36;



F R11;

≤2,5%

R66-67



Flam. Liq. 2; H225;



Eye Irrit. 2; H319: STOT SE 3, H336

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

• 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Im Brandfall Bildung von Kohlenoxiden möglich.

• 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

• Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeaufsichtigter Freisetzung

• 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

• 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

• 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

• 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· Lagerklasse:

· **VbF-Klasse:** B I

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Ethanol

MAK Kurzzeitwert: 3800 mg/m³, 2000 ml/m³

Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³

Butanon

MAK Kurzzeitwert: 590 mg/m³, 200 ml/m³

Langzeitwert: 295 mg/m³, 100 ml/m³

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:** Nicht erforderlich.

· **Handschutz:** Schutzhandschuhe

· **Handschuhmaterial** Handschuhe aus Gummi

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Geeignete Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Alkoholartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-114,5°C.
Siedepunkt/Siedebereich	78 °C
Flammpunkt:	12 °C
Zündtemperatur:	425 °C
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dämpfe-/Luftgemisch möglich.
Explosionsgrenzen:	Untere: 3,5 Vol% Obere: 15 Vol%
Dampfdruck bei 20°C:	59 hPa
Dichte bei 20°C:	0,79g/cm ³
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
PH- Wert bei 20°C:	
Viskosität:	Dynamische: 1 mPas Kinematische: nicht bestimmt.
Frostempfindlich:	Produkt ist Frostempfindlich
9.2 Sonstige Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität	
<ul style="list-style-type: none"> • 10.1 Reaktivität • 10.2 Chemische Stabilität • Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermische Zersetzung nicht überhitzen. • 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Reaktionen mit Peroxiden. Reaktionen mit brennbaren Stoffen. Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Spontanreaktionen mit Alkalimetallen. Reaktionen mit anorganischen Säurechloriden. • 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. • 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. • 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid 	

11. Angaben zur Toxikologie		
<ul style="list-style-type: none"> • Akute Toxizität: • Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: 		
Ethanol		
Oral	LD50	3450 mg/kg (Maus) 6300 mg/kg (Kaninchen) 7060 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	20000 mg/l (Ratte)
<ul style="list-style-type: none"> • Primäre Reizwirkung: • an der Haut: Keine Reizwirkung. • am Auge: Reizwirkung möglich. • Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. • Zusätzliche toxikologische Hinweise: Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc. Bei hohen Temperaturen entstehende Dämpfe oder Aerosole können Augen und Atemwege reizen. 		

12. Umweltspezifische Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Ethanol
 Bakterientoxizität 8500 mg/l (pseudomonas putida)
 LC50 Fisch 3300 mg/l (Goldorfe)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Ethanol
 BSB (5 Tage) 0,001 g/g (.)
 CSB 0,0016 g O2/g (.)
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- **Allgemeine Hinweise:**
 Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
 Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
 Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** 1170

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL)
- **IMDG** ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)
- **IATA** ETHANOL

- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR**
- 
- **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Gefahrzettel** 3

- **IMDG, IATA**
- 
- **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Label** 3

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	II

· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

· Kemler-Zahl:	33
· EMS-Nummer:	F-E, S-D

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode	Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge (LQ)	LQ4
· Beförderungskategorie	2

· UN "Model Regulation":	UN1170, ETHANOL (ETHYLALKOHOL), 3, II

15. Österreichische und EU-Vorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF: B I
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50-100
- ÖNORM M 9485 :

Klasse	Anteil in %
3	≤2,5
4	50-100
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R11 Leichtentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert